

INTERVENTIONSRAUM
MARIENSTRASSE 15
STUTTGART STADTMITTE
WWW.INTERVENTIONSRAUM.DE

19./20. Juni '09

***International Festival of Advanced Music,
Audiovisual Art & Performance***

S'BLOCK FESTIVAL
International Festival of Advanced Music,
Audiovisual Art & Performance
Fr 19. / Sa 20. Juni 2009

Beginn: Freitag, ab 18:00 Uhr.

Kunst kommt vor dem Abriss -
Experimentelle Musik und Performances auf dem
Stuttgarter S'BLOCK Festival

**In Anlehnung an die städtebauliche Veränderung
des Stuttgarter Südens und den zukünftigen Namen
des Marienstraßenareals (Quartier S) ist das Festival
S'BLOCK genannt.**

**Die Auflösung der disziplinären Grenzen zwischen
den Kunstgattungen Visuelle Kunst und Musik
spiegelt sich auch wieder in der Herkunft des Kunst-
wortes S'BLOCK (ital. sbloccare = auflösen, auflock-
ern, frei geben). Eine feine, humoristische und nur
für schwäbische Zungen spürbare Konnotation ist
S'Blockfeschtival (Das Blockfestival).**

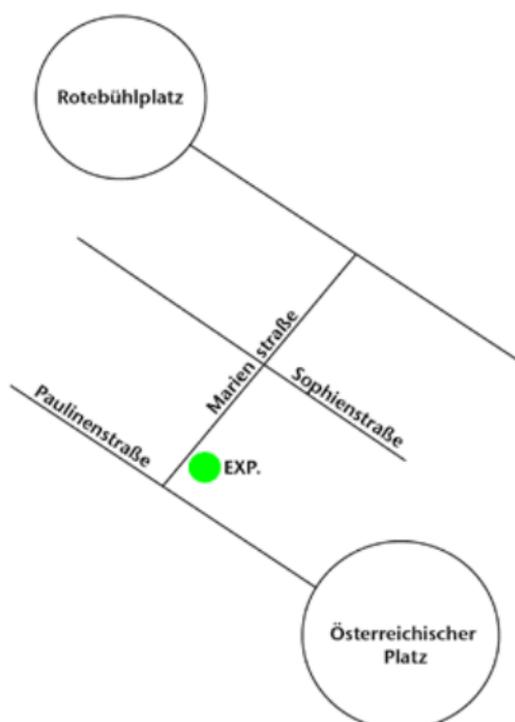
**Bevor Ende des Jahres die Abrissbirne in die Marien-
passage einschlägt, wird das Viertel nochmals
künstlerisch belebt. Auf dem S'BLOCK Festival am
19. und 20. Juni 2009 zeigen regionale und interna-
tionale Künstler in der Stuttgarter Marienstraße
ihr Können. Für die Augen gibt es Videokunst und
Performances, für die Ohren Musiktheater und ex-
perimentelle Musik.**

Karten an der Abendkasse,
keine Reservierungen.

Tagesticket: 8.-
Kombiticket für beide Tage: 14.-

Zeitverschiebungen möglich.

Ort:
Interventionsraum
Marienstraße 15
Stuttgart Mitte



S'BLOCK FESTIVAL

Freitag, 19.06., ab 18:00

JUSTYNA KOEKE & NINA MÜLLER (Stuttgart)

Skulpturenpark in der Marienpassage & Rauminstallation

Ort: Marienpassage

Freitag 19.06., 20:30

ANTENNA RESEARCH (Stuttgart)

No Input/Theremin

Ort: Interventionsraum

Freitag 19.06., 21:00

DUO B. & PEDRO COFRÉ

(San Francisco, USA - Concepción, Chile)

Filmvertonung / Live-Improvisierte Musik / Poesie-Lesung

Ort: Interventionsraum

Freitag, 19.06., 22:00

RAGANI HAAS (Stuttgart)

Performance

Ort: Marienpassage

Freitag 19.06., 22:30

CHRISTINE SEHNAOUI (Paris, Frankreich)

Solo Performance / Radical Improvisation

Ort: Marienpassage

Freitag 19.06., 23:00

ZENIT & NADIR (Stuttgart)

Multimediale Performance:

Quartier Ss - Sinnbild materiellen Prunks

Ort: Interventionsraum

Samstag 20.06., 21:00

EZRAMO (Italien / Stuttgart)

Audiovisuelle Solo Performance:

Beats Moar Bambus

Ort: Interventionsraum

Samstag 20.06., 21:45

OLIVER PRECHTL, PHILIPP GOLM (Stuttgart)

Experimentelles Musiktheater:

„The International Besetztzeichen“

Ort: Hinterhof Interventionsraum (Marienpassage)

Samstag, 20.06., 22:30

ANJA ABELE (Stuttgart)

Nachtschattengewächs -

Eine Audiovisuelle Live-Performance

Regie und Video : Anja Abele

Mit: Anja Abele, Deborah Bay

Ort: Paulinenbrücke

Samstag, 20.06., 22:45

MIRIAM HUSCHENBETH (Stuttgart)

Performance - Und es verliert sich im Nichts

Ort: Paulinenbrücke

Samstag 20.06., 23:00

THE !S.A.D.! (Rom, Italien)

Pure Data - Performance: „I C::ntr::l Nature“

Ort: Interventionsraum

Zeitverschiebungen möglich.

Freitag 19.06., 20:30

ANTENNA RESEARCH (Stuttgart)

No Input/Theremin

Antenna Research eröffnet das S'BLOCK Festival musikalisch. Mark Kysela und Wendelin Büchler erforschen mit rein analogem Equipment die gegenseitigen Frequenzmanipulationen von FM Transmitter, 50er Jahre Röhrenradio, Theremin und No-Input Mixer. Ein blubberndes, knisterndes, psychedelisches Wellenreiten auf einer hermetischen Endlosschleife. Mowblind beschäftigt sich mit Informationsvisualisierung. In seiner experimentellen Videoarbeit erzeugt er Echtzeitbilder welche direkt von eintreffenden Klängen gesteuert werden. Der Film wird dadurch zu einer unvorhersehbaren abstrakten Visualisierung der Musik und sorgt für ein synästhetisches Erlebnis.

(Ort: Interventionsraum)

Freitag 19.06., 21:00

DUO B. & PEDRO COFRÉ

(San Francisco, USA - Concepción, Chile)

Filmvertonung / Live-Improvisierte Musik / Poesie-Lesung

Das Duo B. spielt ätherischen kammermusikalischen Freejazz, in der Besetzung Kontrabass und Perkussion. Neben ihren Kompositionen werden die beiden Kalifornier eine eigenwillige Filmvertonung präsentieren.

Der chilenische Dichter Pedro Cofré, wird im Anschluss die Improvisationen des Duos mit Texten aus seinem aktuellen Gedichtband zum Trio erweitern.

(Ort: Interventionsraum)

Freitag 19.06., 22:30

CHRISTINE SEHNAOUI (Paris, Frankreich)

Solo Performance / Radical Improvisation

In Paris lebt und arbeitet die, aus dem Libanon stammende Saxophonistin Christine Sehnaoui. Ihr radikales Spiel mit digital verfremdeten Klängen sowie ihre Kooperationen mit zeitgenössischen Tänzern einerseits, und ihre Arbeit in der Kunstvermittlung und auf dem Bereich der Soziologie andererseits machen sie zu einer der interessantesten aktuellen Künstlerinnen in einem Kunstsparten übergreifenden Feld.

(Ort: Marienpassage)

Freitag 19.06., 23:00

ZENIT & NADIR (Stuttgart)

Multimediale Performance:

Quartier Ss - Sinnbild materiellen Prunks

Wieder entsteht ein massiver, erdschwerer Palast, der vom Wohlstand im hier und jetzt zeugt und mit seiner Dienstleistungsästhetik den Sehnsüchten und Wünschen der Menschen entgegen kommt und niemand hinterfragt diese monumentalen Konsumtempel und ihren unbedingten Willen zu gefallen.

Die Gefälligkeitskultur unserer Zeit verleibt sich immer mehr Raum ein, dem Konsum, als narzisstische Bestätigung der Massen, wird bedingungslos das Feld überlassen und was wird bei all dem vergessen?

Die Kunst!

zenit&nadir führen den Zuschauer auf einen Trip und feiern den unbedingten Willen zum Effekt – jenen Moment der Überwältigung, den man auch "The Big Wow" nennt.

(Ort: Interventionsraum)

Samstag 20.06., 21:00

EZRAMO (Italien / Stuttgart)

Audiovisuelle Solo Performance:
Beats Moar Bambus

Ezramo setzt sich mit dem Konzept der Identität / Zugehörigkeit auseinander. Ihre poetischen Videoarbeiten und Kompositionen thematisieren sowohl ihre italienische Herkunft als auch städtebauliche und soziokulturelle Veränderungen ihres derzeitigen Wohnortes Stuttgart. Ezramo benutzt Sonografien verschiedener Orte, verfremdet sie digital und kombiniert sie live mit ihrer einzigartigen Stimme. (Ort: Interventionsraum)

Samstag 20.06., 21:45

OLIVER PRECHTL, PHILIPP GOLM (Stuttgart)

Experimentelles Musiktheater:
„The International Besetztzeichen“

Das Stück erzählt in einer offenen Form einzelne Episoden vom Scheitern der Kommunikation. Es tastet sich an die Grenzen der Sprache heran bis zu dem Punkt an dem Worte fehlen, um ihn zu überwinden und weiter zu gehen, immer weiter, solange es Worte gibt, solange es Töne gibt, Klänge, Geräusche, Laut, Schatten und Licht. Jeder der SMS schreiben kann, möge eine oder mehrere Nachrichten an eine extra für dieses Stück eingerichtete Mobilfunknummer senden: +49 (157) 787 601 69

Dieser Text wird in der Aufführung Verwendung finden - gesprochen, gesungen, als Fragment oder eingebettet in einen neuen Zusammenhang.

Oliver Prechtl, Klanginstallation, Stimme

Philipp Golm, Schattentheater

Katja Schumann, Stimme

Aktuelle Informationen: twitter.com/besetztzeichen

(Ort: Hinterhof Interventionsraum)

Samstag 20.06., 23:00

THE !S.A.D.! (Rom, Italien)

Pure Data - Performance: „I C::ntr::l Nature“

Der italienische Medienkünstler THE !S.A.D.! aka Marco Donnarumma steuert durch die selbst geschriebene audiovisuelle Software C::ntr::l Videoprojektionen mit seinem E-Bass an. Die Performance I C::ntr::l Nature basiert auf Echtzeitmodifikationen von Klang und Bild, welche mit dem sarkastischen Grundgedanken spielt, dass der Mensch sich die Natur untertan macht.

Marco Donnarumma ist Mitveranstalter des Festivals Live Performers Meeting in Rom.

(Ort: Interventionsraum)

Künstlerisches Rahmenprogramm

Freitag, 19.06., ab 18:00

JUSTYNA KOEKE & NINA MÜLLER (Stuttgart)

Skulpturenpark & Rauminstallation

Die Künstlerinnen Justyna Koeke und Nina Müller zeigen zur Eröffnung des S'Block Festivals eigene Arbeiten eingebettet in das Geschehen der Marienpassage. Dazu laden sie Straßenkünstler der Königstrasse ein. Die Straßenkünstler verlagern ihren Arbeitsplatz der langen und ausladenden Konsummeile in die enge Marienpassage und gehen dort ihrer Tätigkeit nach. Aus den lebenden Figuren, den Clowns, dem chinesischen Zeichner, dem Maler und dem Luftballonknoter u.a. entsteht ein buntes Treiben auf engstem Raum und eine Begegnung besonderer Art: Künstler in der Königstrasse sonst weit voneinander aufgestellt, stehen dicht an dicht und erleben das Miteinander. Die Besucher des S'Block Festival genießen die Vielfalt der einzelnen Darbietungen, werden Teil der gebotenen Aktivitäten und Künste und sind auf den Abend eingestimmt. (Ort: Marienpassage)

Freitag, 19.06., 22:00

RAGANI HAAS (Stuttgart)

Performance

Ragani Haas versteht ihre Performances meistens als irrationale Aktionen oder Interventionen im konkret gesellschaftlichen, alltäglich globalen und wahrscheinlich auch kunsttheoretischen (strategischen) Umfeld. Der Künstlerin ist wichtig, dass sie in ihren Performances immer neu auf den jeweiligen Ort, die Situation, das aktuelle Thema, sowie das anwesende Publikum reagiert. In diesem Sinne erarbeitet Ragani Haas für das S'BLOCK Festival eine neue Performance. Ihre Vorgehensweise kann als musikalisch, poetisch, assoziativ, theatralisch-experimentell, leicht surrealistisch oder sogar manchmal auch dadaistisch beschrieben werden. Oft ist ihre Vorgehensweise sehr persönlich, verspielt und raumverbunden. (Ort: Marienpassage)

Samstag, 20.06., 22:30

ANJA ABELE (Stuttgart)

Nachtschattengewächs -

Eine Audiovisuelle Live-Performance

Regie und Video : Anja Abele

Mit: Anja Abele, Deborah Bay

Aus den Schattenrissen vorübereilender Passanten isoliert sich eine abstrakte Form. Halb tanzend, halb losgelöst von menschlicher Bewegung entwickelt sie sich zum Rhythmus von Videoprojektion und Musik zu einem freien Spiel der Formen. Die Flüchtigkeit des Aufeinandertreffens im urbanen Raum wird in der Performance zum Bild und zur bewegten Skulptur und kehrt unter der Paulinenbrücke an einen ungewöhnlichen Ort der Stadt zurück. (Ort: Paulinenbrücke)

Samstag, 20.06., 22:45

MIRIAM HUSCHENBETH (Stuttgart)

Performance - Und es verliert sich im Nichts

Eine Person hängt an einer Waage. Als Gegengewicht sind Möbel und Alltagsgegenstände an ihr Körpergewicht angepasst. Durch einen Koffer in ihrer Hand gerät das Gleichgewicht ins Wanken. Der Koffer hält sie am Boden. Lässt sie ihn los, ist sie ausgeliefert. Sie bewegt sich innerhalb des gegebenen Radius langsam vorwärts: Gehend. Schleppend. Schwebend. Ein Wechselspiel beginnt. Jeder gelebte Augenblick ist irgendwo gespeichert. Eine Art Gedankenraum, der ihre Realität beschreibt. Tag für Tag. Unmerklich scheinen manche Dinge ihre Plätze zu vertauschen. Andere Dinge verblassen. Das gerade noch Eingordnete, kreierte sich völlig neu. Ein ständiges Hin und Her zwischen dem was ist, was einmal war und was morgen sein wird. (Ort: Paulinenbrücke)

Eine Veranstaltung von **Plattform für aktuelle Musik und Interventionsraum.**

www.plattform-musik.de
www.interventionsraum.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST
BADEN-WÜRTTEMBERG

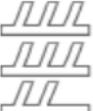
STUTTGART | 
Kulturamt der Stadt Stuttgart

**STAATLICHE
AKADEMIE
BILDENDEN
STUTTGART** | **DER
KÜNSTE**



 **württembergische**
Partner von Wüstenrot



 **Württembergischer
Kunstverein
Stuttgart**

LB≡BW
Landesbank Baden-Württemberg